

**HAPPY
FOTO**



Umweltbericht 2019/20

Inhalt

	Seite
Vorwort der Geschäftsführung	3
Unsere Unternehmensgeschichte	4
Der Unternehmensstandort	5
Aus Digitaldaten werden echte Fotoprodukte	6
HappyFoto digital	7
echtFotobuch-Produktion	8
Das HappyFotobuch im Digitaldruck	9
Neuer Glanz für Digitalfotobücher und mehr	11
Der HappyFoto-Kalender	14
Produktion – Großformate, Fotogeschenke und Funprodukte	15
Per Post CO ₂ neutral zurück an unsere KundInnen	16
Produktionsschema Fotobuchproduktion	17
Produktionsschema Fotoausarbeitung	18
Umweltschutz bei HappyFoto	20
Unsere Umweltpolitik	21
Unser Umweltmanagementsystem	21
Umweltverbesserungen / Umweltziele	22
Umweltziele 2020/21	24
Highlights bei HappyFoto	25
Umweltschulung / Feuerlöschübung	27
Abwasser-Analysewerte	28
Betriebliche Emissionsdaten	29
Input-Output-Darstellung	30
Zertifikate und Auszeichnungen	32

Vorwort

Geschätzte Kunden/innen, geschätzte Geschäftsfreunde!

Im Jahr 2019 durchlief HappyFoto so viel Veränderung wie noch nie in der mehr als 40jährigen Firmengeschichte:

Frühling 2019:

IT-Umstellung und die neue

„HappyFoto Design- und Bestellwelt“:

Ab dem 30. April 2019 wird den HappyFoto Kunden/innen die völlig neu- und einzigartige Design- und Bestellwelt angeboten. Mit dieser ist es erstmals möglich, geräte- und systemübergreifend personalisierte Foto-Produkte zu gestalten und zu bestellen – eine Funktion, die in dieser Art österreichweit einzigartig ist. Bereits mehr als 300.000 Kunden/innen haben die neue HappyFoto Design- und Bestellwelt bereits genutzt und das Feedback ist sehr positiv.

Mit dieser Innovation war zusätzlich die größte IT-Umstellung in der Firmengeschichte verbunden. In der Rekordzeit von nur 6 Monaten wurden alle internen und externen Programme neu- oder umprogrammiert, um eine perfekte Basis für zukünftige Entwicklungen zu bieten.

Herbst 2019:

Großinvestition in die neue

Fotobuch-Maschinen:

Nach neun Jahren wurden die wichtigsten Fotobuchproduktionsmaschinen (mit Ausnahme der Digitaldruckmaschinen, welche bereits 2017 erneuert wurden) getauscht, sprich die Fotobuchstraße, der Klebebinder, der Dreiseitenschneider sowie die Buchdeckenmaschine erneuert. Hierbei hat sich HappyFoto für die Firmen Müller Martini und Hörauf entschieden, welche Marktführer in diesen Bereichen sind.

Mit der neuen Fotobuchproduktionsstraße wird nicht nur eine viel bessere Qualität bei den Fotobüchern erzielt, sondern auch der Ausschuss reduziert, was positiv auf die Umweltbilanz schlagen wird. Zudem ist nun eine automatisierte Einstellung der Maschine auf die Buchformate und -stärken durch Auslesen eines Datamatrix-Codes möglich, welches die täglich anfallenden Rüstzeiten um zirka drei Stunden reduzieren wird. HappyFoto nimmt hier durch die IT-Ansteuerung über das sogenannte Connex-System und den damit verbundenen Ausbau des Themas Industrie 4.0 somit wiederum eine Pionierposition in der Fotobranche ein.

Winter 2019/2020:

Digitaldruckmaschine mit Inline

UV-Hochglanzveredelungsmodul:

Auf vielfachen Kundenwunsch bietet HappyFoto nun seit Winter 2019/2020 auch Fotobücher im Digitaldruck



mit Hochglanz-Veredelung an (in den Formaten ca. A4 hoch und quer). Die Seiten werden wie beim regulären Digitaldruck beidseitig bedruckt und danach mit einer UV-Lackierung inline direkt veredelt. Diese Hochglanzveredelung verleiht den Fotos das gewisse Extra.

Vorschau 2020:

Photovoltaik-Anlage am Dach in Planung wie auch Blumenwiese hinter dem Produktionsgebäude:

Im Sommer 2020 wird gemeinsam mit der Energie AG eine Photovoltaik-Anlage auf dem Hallendach installiert. Die geplante Anlagengröße umfasst ca. 200 kWp, womit eine Stromproduktion von zirka 200.000 kWh erwartet wird. Der erzeugte Strom wird vorwiegend für den internen Verbrauch von HappyFoto herangezogen. Derjenige Strom, welcher nicht benötigt wird (z.B. durch eine Stromerzeugung am Wochenende) wird in das Netz der Energie AG eingespeist. Zusätzlich benötigter Strom wird ab dem 1. Jänner 2020 von der Energie AG aus 100% Wasserkraft bezogen. Zusätzlich in Planung ist hinter dem Produktionsgebäude in Freistadt eine Blumenwiese anzulegen und somit auch die Erhaltung der Artenvielfalt, wie Schmetterlingen oder Bienen, zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen,



Marlene Kittel, MSc, MIM
Geschäftsführerin

Unsere Unternehmensgeschichte



HappyFoto wurde 1978 als Einmannbetrieb gegründet. Der zu 100% in Besitz der Familie Kittel befindliche Betrieb ist seit mehr als 35 Jahren erfolgreich in der Fotoausarbeitung per Postversand tätig. War HappyFoto in den ersten Jahren seines Bestehens vor allem mit Spezialaufträgen, wie z.B. der Ausarbeitung von Luftbildaufnahmen, beschäftigt, so bietet das Unternehmen heute ein weites Spektrum an Dienstleistungen und Produkten rund ums Foto an. Stetiges Wachstum, kompromissloses Qualitätsbekenntnis und konsequentes Eintreten für einen wirksamen Umweltschutz von Anfang an hat HappyFoto zu einem Musterbetrieb und Trendsetter der Branche werden lassen.

Im Jahr 1981 wurde von HappyFoto die Fotoamateurausarbeitung mit Scannerprintern neu ins Programm genommen, um damit zeitgerecht auf die veränderte Marktsituation reagieren zu können. 1987 kam die „HappyFoto-Ausarbeitung per Postversand“ als eigenständige Betriebsschiene dazu. War ursprünglich die Kittelmühle in der Freistädter Ledererstraße Stammhaus und Zentrum von HappyFoto, so übersiedelte das

Unternehmen, bedingt durch sein dynamisches Wachstum, 1993 in das neu erbaute Firmengebäude, das den höchsten Umweltstandards entspricht und nach modernsten ergonomischen und energietechnischen Erkenntnissen konzipiert und gebaut wurde.

Einer der Gründe für den Erfolg ist das Gespür für Trends und neue Entwicklungen im Markt. So stellte HappyFoto als weltweit erster Betrieb 1998 die gesamte Kleinbildproduktion auf das zu der Zeit einzigartige Agfa Dimax Verfahren (digitale Bildoptimierung) um, wodurch eine Vielzahl neuer Kunden gewonnen werden konnte. Im Herbst 2004 war HappyFoto erneut das erste Fotogroßlabor weltweit, in dem auch alle analogen Negative digital ausbelichtet wurden. Dadurch erreichten Bildoptimierung und Ausarbeitungsqualität einen bis dahin noch nie gesehenen Standard. Dazu kommen laufend spezielle, hochentwickelte Bildverbesserungsprogramme, mit deren Hilfe auch die digitalen Fotos im Labor optimiert werden können. Zudem führte HappyFoto als erstes Fotogroßlabor im Jahr 2005 das Fotobuch in Österreich ein. 2019 wurde die HappyFoto Design- und Bestellwelt ins Leben gerufen, welche in der Branche wiederum Standards setzt.

HappyFoto betreut neben dem Stammmarkt Österreich auch die Märkte in Deutschland, Tschechien und der Slowakei. Die ständig wachsende Anzahl von über 500.000 Stammkunden stellt das Unternehmen auf eine solide, sichere und nachhaltige Basis und eliminiert gleichzeitig das Risiko einer Abhängigkeit von wenigen Großkunden.

Bereits mehr als 3 Millionen Bilddateien werden zu den Höchstzeiten digital optimiert und in Form von Fotobüchern, Fotos, Fotokalendern und anderen personalisierten Fotoprodukten vom HappyFoto-Großlabor an Spitzentagen hergestellt.



Unser Unternehmensstandort

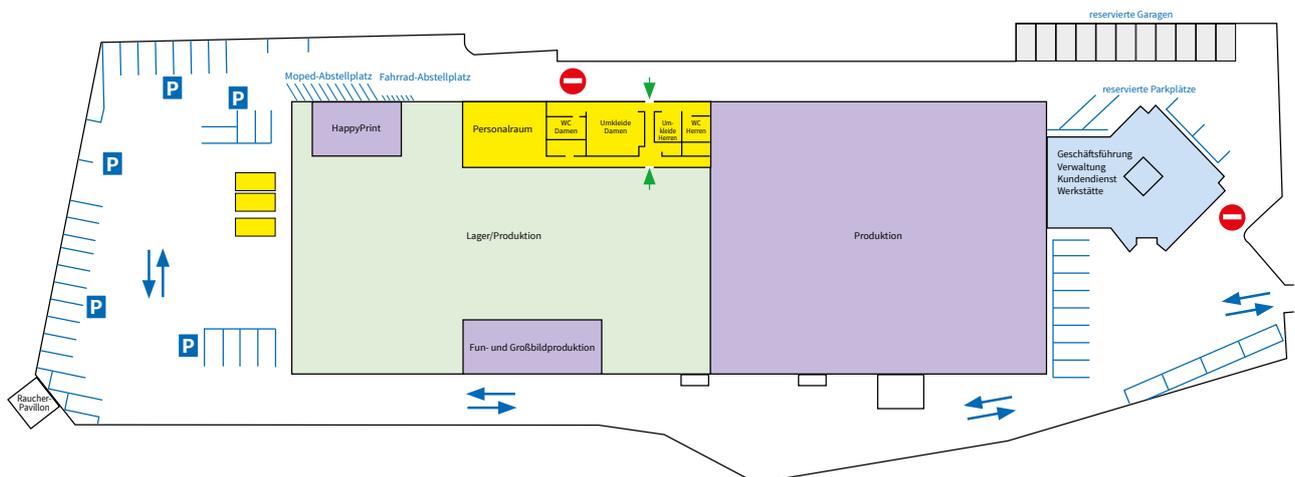
HappyFoto GmbH ist Österreichs führendes Unternehmen im Fotoprodukte-Direktversand. Der Firmensitz befindet sich in der Bezirkshauptstadt Freistadt in Oberösterreich.

Im Jahr 1993 entstand sozusagen auf der grünen Wiese ein völlig neuer Firmenkomplex mit Verwaltungsgebäude, Labor und Lagerhalle. Bei der Planung und Ausführung wurde dabei allen umweltrelevanten Aspekten umfassend Rechnung getragen, womit das Ziel, eines der umweltfreundlichsten Fotolabore Europas zu schaffen und einen grünen Weg zu bunten Bildern zu beschreiten, eindrucksvoll umgesetzt werden konnte.

Das Betriebsgelände liegt in gemischtem Gewerbegebiet. Westlich davon befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Fotogroßlabor Gewerbebetriebe

(Textilhandel, Tankstelle, Restaurant, Postbusgarage); die Häuser privater Anrainer im Osten sind ca. 30 m entfernt. Im Süden und im Norden grenzen landwirtschaftlich genutzte Grünflächen an das Firmengelände. Das Betriebsgebäude selbst umfasst 5.058 m², Zufahrten und Parkflächen für 62 PKW's rund um das Betriebsgebäude machen 2.912 m² aus; weitere 3.626 m² sind betriebseigene Grünflächen, die der Erholung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dienen.

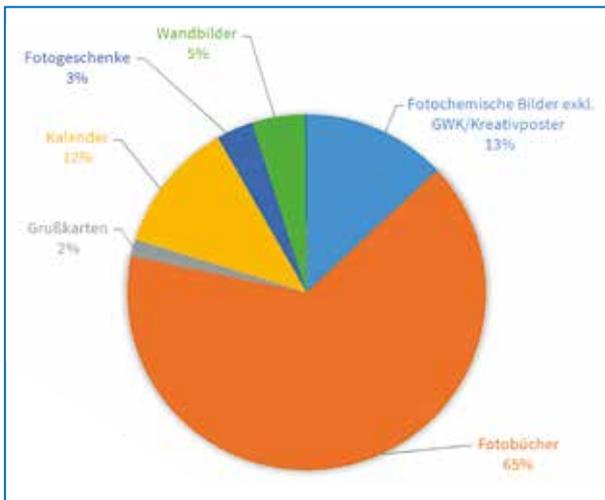
Im Jahr 2003 wurde neben dem Firmengebäude ein Erholungspavillon für die Belegschaft errichtet. Er ist inzwischen zu einem beliebten Treffpunkt zum Ausspannen und Energietanken in den Arbeitspausen geworden und der einzige Platz im gesamten Unternehmen, wo für die paar noch verbliebenen Raucher kein Rauchverbot herrscht.



Aus Digitaldaten werden echte Fotoprodukte

■ Unsere Produkte

HappyFoto beliefert seine Kunden mit Digitalfotobüchern, Echtfotobüchern, fotochemischen Bildern, Digital- und Echtfotokalendern, diversen Arten von Wandbildern- und Fotogeschenken sowie Fotobillets. Die Reihenfolge der aufgezählten Produktgruppen entspricht dabei der Umsatzstärke (siehe Tortendiagramm für 2019):



2019, gilt für Österreich, Deutschland, Tschechien und die Slowakei.

■ So kommen Sie zu HappyFoto & die HappyFoto Design- und Bestellwelt

Unsere Anspruchsgruppe sind die über 3,5 Mio. Haushalte mit Internetanschluss in Österreich, 39,3 Mio. in Deutschland, 4,1 Mio. in Tschechien und 1,5 Mio. in der Slowakei.

Mit der neuen HappyFoto Design- und Bestellwelt können Fotos und auch alle weiteren Fotoprodukte offline, online und mobil gestaltet und bestellt werden. Dies ist nun auch geräte- und systemübergreifend mög-

lich, sprich man kann zum Beispiel am Smartphone starten und das Projekt dann am Computer (Windows oder Mac) finalisieren.

Die Daten werden automatisch in die Produktion eingespeist, verarbeitet und die Fotoprodukte binnen kürzester Zeit per Post zum Kunden retourniert. Nach Prüfung der erhaltenen Artikel kann der Kunde die Rechnung per Telebanking oder Karte begleichen.

Umweltauswirkungen: Die Datenübermittlung per Internet stellt den umweltfreundlichsten Weg zu HappyFoto dar. Der Kunde braucht hier überhaupt keine Wege mehr auf sich zu nehmen und auch die Hälfte des Post-Transportaufwandes fällt weg. Direkte Umweltauswirkungen dieses Vorganges sind die wegfallenden Wege. Indirekte Umweltauswirkungen sind externe Effekte, die wir nicht beeinflussen können. Sie hängen mit dem Fotografieren an sich zusammen. Welche Distanzen mit welchem Transportmittel legen unsere Kunden beim Fotografieren zurück? Gehen sie zu Fuß? Reisen sie mit dem Flugzeug? Wo verbringen sie ihren Urlaub? Auch die verwendeten Produkte selbst führen zu indirekten Umweltauswirkungen: Kameras, Batterien, Blitzgeräte, Objektive und deren Herstellung sind hier entscheidend. Inzwischen fotografiert man jedoch in größtem Maße überwiegend mit Smartphones oder Digitalkameras. Eine klassische Filmentwicklung ist dabei nicht mehr notwendig. Der Anteil der Analogfotos ist mit unter 0,5% des Gesamtumsatzes mittlerweile so gering, dass die Filmentwicklung bei HappyFoto an eine externe Firma ausgelagert wurde.

Positive Umwelteffekte wie die Einsparung von Strom, Wasser und Entwicklungschemikalien als auch die Verringerung von Chemieabfällen sind offensichtliche Folgen. Ein weiterer Bereich, auf den wir aktiv Einfluss nehmen können, ist das Verpackungsmaterial. Unser Verpackungsmaterial besteht vorwiegend aus ungebleichtem und sparsam bedrucktem Karton.



HappyFoto digital



Vollständig digitale Produktion

HappyFoto hat rechtzeitig erkannt, welche Marktchancen die digitale Fotografie mit sich bringt und ist auf diesen Zug im richtigen Moment aufgesprungen. Wir verfügen über ein hervorragendes System für die Entwicklung von Digitaldaten, welches auf den folgenden Seiten noch näher erläutert wird.

Von der Digitalkamera ins HappyFoto-Labor

Unser Hauptprodukt ist mittlerweile das Fotobuch, welches fast ausschließlich über das Internet bestellt wird. An Spitzentagen werden auch noch über 800.000 Fotos zu HappyFoto zur Ausarbeitung geschickt. Somit bekommt HappyFoto an starken Tagen von Kunden aus Österreich, Deutschland, Tschechien und der Slowakei über 3,4 Millionen Bildfiles und verarbeitet diese zu personalisierten Fotoprodukten.

Atemberaubende Technik für optimale Resultate

Für die Belichtung aller Fotos und Echtfoto-Produkte werden auf drei ISAG-Fast-Print-Digitalbelichtungsmaschinen die Bilddaten ausgearbeitet. Eine spezielle Software (Image Enhancement) sorgt dabei für eine erhebliche Verbesserung der digitalen Daten. Pro Stunde belichten unsere Geräte insgesamt ca. 50.000 echte Fotos, egal ob diese übers Internet oder per Postversand ins Labor kommen. Für den Digitaldruck wurde wiederum 2017 auf eine neuere Technologie von Ricoh umgerüstet. Diese Druckmaschinen verbrauchen wesentlich weniger

Strom als die zuvor verwendeten HP „Indigo 7000“ oder die „I-Gen“ von Xerox. Ebenso wird ein Großteil an defekten Teilen bzw. Verschleißteilen direkt Vorort repariert bzw. wiederaufbereitet. Das spart zum Einen Transportwege und zum Anderen werden dadurch zu entsorgende Teile minimiert. Diese insgesamt sieben Digitaldruckmaschinen bedrucken an starken Tagen somit Fotobuch- oder Fotokalenderpapier mit umgerechnet 2,2 Millionen Bildfiles.

Zusätzlich wurde nun auch eine Ricoh-Digitaldruckmaschine mit Inline-Hochglanzveredelung installiert, auf welche wir später eingehen werden.

Umweltauswirkungen:

Dem intensiven Engagement von HappyFoto im digitalen Fotobereich liegen neben den ökonomischen vor allem auch umweltrelevante Aspekte zugrunde: Digitalkameras und Smartphones brauchen keinen Film und daher auch keine Filmentwicklung. Nur für die Papierentwicklung fallen noch Chemikalien an.

Kein Film, keine Film Dosen, keine Metallpatronen, kein Abfall, weniger Transportwege – dafür schneller und umweltfreundlicher Datentransfer übers Internet. Eine Speicherkarte kann außerdem immer wieder ent- und beladen werden, im Gegensatz zum nur einmal verwendbaren Film.

Weiters werden bei der Digitalentwicklung nur gelungene Bilder bestellt. Damit erübrigt sich die Rückgabe von technisch nicht einwandfreien oder beschädigten Bildern. Alle diese großen und nachhaltigen Verbesserungen im Umweltbereich sind entscheidende Gründe, das Unternehmen umfassend auf die digitale Fotografie auszurichten.



Ein Fotobuch ist ein Bildband, meist in Auflage 1

Wir unterscheiden zwei grundlegende Arten von Fotobüchern:
Fotobücher im Digitaldruck und echtFotobücher.

echtFotobuch-Produktion

Zum einen gibt es das echtFotobuch, welches auf echtem Fotopapier belichtet und fotochemisch entwickelt wird und wesentlich teurer als das im Digitaldruck gedruckte Fotobuch ist.

Die Daten des fertiggestalteten echtFotobuchs kommen nach Freistadt, werden bildverbessert, und von dort auf den CYRA-Wideprint gesendet, der diese genauso auf echtem Fotopapier belichtet wie Fotos. Jedoch auf einer wesentlich breiteren Endlosschlange gelangen diese, bis zu 30 cm breiten Papierrollen, mit einer Geschwindigkeit von 25 m/min in die Papierentwicklungsmaschine, durchlaufen dort die fotochemische Entwicklung und Trocknung und werden am Ende der Maschine aufgerollt. Danach werden die Rollen in die fastBlock-Maschine eingespannt und in Bögen gefalzt und geschnitten. Nachdem Fotopapier nur einseitig beschichtbar ist, müssen nun die diversen Bögen in der fastBlock-Maschine ganzseitig verklebt werden, da man sonst jeweils eine weiße Seite beim Umblättern haben würde.

Der fertige Buchblock kommt aus der fastBlock und wird dann in die „Kolbushalle“ gebracht, wo die Buchdecke gefertigt und mit dem Buchblock auf der Buchstraße vereint wird.



Das HappyFotobuch im Digitaldruck

Zum anderen gibt es die Digitaldruck-Fotobücher im HappyFoto Sortiment, welche knapp 77 Prozent der Fotobuch-Bestellungen der Kunden ausmachen.



Mit 7 Ricoh PRO C9110 werden alle digitalen Druckaufträge bewältigt: An diesen digitalen Druckmaschinen werden die im HappyFoto-Designer gestalteten Bildseiten auf Papier gedruckt.

Produktion Fotobuch Hardcover-, „Fotobuch-Innen“ und Fotobuch Softcover

1. Ricoh PRO C9110 (Digitaldruckmaschinen): Farbausdruck der einzelnen Fotobuchseiten. Das Drucken basiert auf Toner. Die leeren Tonerpatronen werden an den Hersteller zur Wiederbefüllung zurückgeschickt.
2. Senator E-Line 78 (Schnellschneider): Zuschneiden der bedruckten Bögen für die Buchdeckelproduktion und Klebebindung.
3. KM 200 (Klebebinder): Vollautomatisches Klebebinden der einzelnen Seiten inkl. Vorsatzpapier (Hardcoverbücher) bzw. Umschlag (Softcoverbücher) zu einem Buchblock. Diese Maschine misst die Blockstärke der eingelegten Buchblätter und stellt sämtliche Achsen vollautomatisch auf die jeweilige Seitenanzahl um. Somit kann z.B. ein 2 Millimeter dünnes Buch, und ein darauf folgendes 30 Millimeter dickes Buch ohne Umstellen des Bedieners nacheinander gebunden werden.



Schnellschneider

4. HD-HD 143 Kolbus (Dreimesserautomat): Zuschneiden der gebundenen Buchblöcke auf das genaue Endformat. Dabei werden der „Versatz“, sowie die Kopf- und Fußseite des Buchblocks exakt begradigt. Die anfallenden Verschnittstreifen werden von einer neu installierten Absauganlage in eine Ballenpressanlage befördert. In dieser Anlage werden die Schnipsel zu Ballen gepresst, welche dann zur Wiederverwertung weiterverkauft werden.

Ende Produktion Fotobuch Softcover.

Produktion Fotobuch Hardcover-, „Buchdecke“

5. Foliant TLM 500 (Foliermaschinen): Laminieren des Titelblattes. Dabei wird das Titelblatt gegen mechanische Beschädigungen und auch als optische Verbesserung mit einer dünnen, transparenten Glanzfolie überzogen.
6. Schnellschneider: Zuschneiden des laminierten Titelblattes auf das benötigte Format (manuell).



Klebebinder KM 200



Foliant TLM 500: Zwei Laminiermaschinen verleihen den Titelblättern der Digital- und echtFotobücher den nötigen „Glanz“.



Deckenautomat: Auf dieser Maschine werden die Buchdeckel produziert.

7. BDM-Universal Digital (Deckenautomat): Hier werden die laminierten Titelblätter automatisch einzeln eingezogen und mit Heißleim kaschiert. Gleichzeitig werden die Graupappen geschnitten (ebenfalls automatisch) eingezogen, und auf das kaschierte Titelblatt exakt positioniert, die überstehenden Kanten an allen vier Seiten umgeschlagen und gepresst. Am Ausgang der Maschine kommen die fertigen Buchdecken heraus.

Übereinstimmung. Stimmen diese nicht überein, schleust die Maschine den Buchblock aus und vergleicht den Barcode des nächsten Blockes. Stimmt dieser wieder überein wird der ausgeschleuste Buchblock wieder eingeführt und abermals verglichen. Erst bei 2-facher Nichtübereinstimmung hält die Maschine an und es muss manuell korrigiert werden.

Zusammensetzen von „Buchblock“ und „Buchdecke“, die „Hochzeit“

8. Diamant MC-Digital (Buchfertigungsstraße): Hier werden die gebundenen Buchblöcke nach dem Endbeschnitt mit den dazugehörigen Buchdecken mittels Kaltleim vereint (verheiratet). Danach wird der Falz eingebrannt und angeleimt und das fertige Buch mit ca. 2,5 Tonnen gepresst und am Ausgang der Maschine auf einen Stapel gelegt. Damit die Buchdecken mit deren richtig dazugehörigen Buchblöcken zusammengeführt werden, liest ein Barcodeüberwachungssystem die Barcodes an den Blöcken und Decken ab und vergleicht diese auf

Produktion Fotoheft

Nach dem Drucken und Schneiden (siehe Schritt 1 und 2) durchläuft das Papier die Heftfalzmaschine „Duplo System 5003“. Dabei werden die bedruckten Bögen in der Mitte gefalzt und mit Drahtklammern zu einem Fotoheft gebunden.

1. Ricoh PRO C9110 (Digital-Druckmaschinen): Farbausdruck der einzelnen Fotoheftbögen.
2. Senator E-Line 78 (Schnellschneider): Zuschneiden der Fotoheftbögen.
3. Duplo System 3500 (Heftfalzmaschine): Dabei werden die bedruckten Bögen in der Mitte gefalzt und mit Drahtklammern zu einem Fotoheft gebunden.



Buchfertigungsstraße: Auf dieser Anlage werden die Buchdecken mit den Buchblöcken vereint. Am Ende kommt das fertige Buch heraus.

Neuer Glanz für Digitalfotobücher



Ricoh PRO C9210 mit integriertem UV-Coater

Seit Anfang 2020 bietet HappyFoto digital gedruckte Fotobücher an, dessen Bildoberfläche hochglänzend ist. Dabei werden im Zuge des herkömmlichen Druckverfahrens die farbbedruckten Bögen lackiert, während sie durch einen sogenannten UV-Coater transportiert werden, der ein Teil der Digitaldruckmaschine ist. Das Verfahren bis zum fertigen Hochglanz-Digitalfotobuch ist in Folge ident mit dem des herkömmlichen Digitalfotobuches.

Der eingesetzte Lack wird abfallfrei bzw. restlos verarbeitet, und die Gebinde in denen der Lack angeliefert wird werden zur Wiederbefüllung an den Hersteller retournesendet. Um die Geruchsbelästigung des Lackes in Maschinennähe auf ein Minimum zu reduzieren, wurden die beiden UV-Coater an eine Absaugung angeschlossen. Grundsätzlich wäre jedoch für den eingesetzten Lack laut dessen Sicherheitsdatenblatt keine Absaugung notwendig.



Millionen von Fotos



Die ISAG-fastPrints (Schweizer Präzisionsmaschinen) verfügen über DLP-Chips, die per Stunde insgesamt ca. 40.000 Farbbilder belichten. Diese werden in Folge im ÖKO-VSP 50 so umweltfreundlich wie möglich entwickelt (siehe Bild oben).

Umweltauswirkungen: Im Herbst 2004 wurde die Papierentwicklungsmaschine von HappyFoto durch die Öko-Version des gleichen Maschinentyps ersetzt. Durch verfeinerte Technik können im Vergleich zum älteren System noch einmal mehr als 50% an Energie und 80% Wasser eingespart werden. Als eines der ersten Labore weltweit führte HappyFoto diese Technologie bereits 1997 ein. Auch aus heutiger Sicht sind keine Maschinen mit besseren Standards verfügbar: Die Bilder werden schleppbandlos transportiert, Silikonabstreifer sorgen nach jedem Bad für ein genaues Abstreifen des Papiers, um die Fotochemikalien nicht weiter zu „schleppen“. Bei HappyFoto bleiben die Fotochemikalien genau dort, wo sie gebraucht werden! Dadurch ergeben sich hervorragende Abwasserwerte und ein äußerst geringer Wasserverbrauch (siehe Be-

triebliche Emissionsdaten, Seite 29). Bevor die verbrauchte Entwicklerflüssigkeit zur Wiederaufbereitung geht, wird sie über Wärmetauscher geführt, um damit frische Entwicklerflüssigkeit vorzuwärmen. Sensormessungen regulieren die Luftmenge, die zum Trocknen der Bilder nötig ist. Die abgeführte Luft wird wiederum über Wärmepumpen geleitet, die Energie zum Aufheizen des Prozesswassers verwendet. Ungefähr 2/3 der für die Trocknung eingesetzten Energie können so zurückgewonnen werden.



Der Bildausgang unseres ÖKO-VSP 50. HappyFoto arbeitet stets mit der modernsten Technik. Trotzdem werden unsere Anlagen und die Produktion von unseren Spezialisten ständig überwacht.

Unsere Produkte werden „end“-begutachtet

Ausgebildete und angeleitete FotolaborantInnen unterziehen die Produkte einer letzten Kontrolle. Bei der Schneidemaschine werden die Foto-Papierrollen zugeschnitten und ihrem Nummerncode entsprechend wieder den Auftragstaschen zugeordnet.



Full-Service rund ums Foto

Das HappyFoto-Angebot im Bereich der klassischen Fotoausarbeitung umfasst neben den Standardprodukten der Internet-Fotoausarbeitung und den Fotos von Datenträgern in der Standardgröße ca. 10 x 15 cm auch Foto-Nachbestellungen, Fotocollagen und Vergrößerungen, Grußkarten, Bild vom Bild, Dia-Scan-Service und Foto-CD's.

Wie ein klassisches Foto werden auch Bilddateien, die vom Kunden als Echtfotokalender oder echtFotobuch bestellt werden chemisch entwickelt. Bei diesen Endprodukten spricht man daher tatsächlich von echten Fotos in Kalender -oder Buchform.

Umweltauswirkungen:

Alle unsere Geräte, die dafür im Einsatz sind, sind auf dem neuesten Stand der Technik. Abfälle entsorgen wir getrennt bzw. führen wir der Wiederverwertung zu. Unser Unternehmen bietet die Möglichkeit, Bilder online oder per Datenträger zu HappyFoto zu schicken und dort auf Fotopapier entwickeln zu lassen, wodurch wir einen wesentlichen Beitrag zur Reduzierung der Umweltauswirkungen leisten (Reduktion der zu entsorgenden privaten Inkjet-Druckerpatronen, etc.).



Der HappyFoto-Kalender

Produktion Fotokalender

1. Ricoh PRO C9110 (Druckmaschine): Farbausdruck der einzelnen Kalenderseiten.
2. Senator E-Line 78 (Schnellschneider): Zuschneiden der Seiten auf das gewünschte Endformat.
3. Renz Inline 500 (Drahtbindemaschine): Diese Maschine bindet Kalender vollautomatisch. Dabei werden zuerst die Löcher gestanzt, das Produkt weitertransportiert zur Bindeeinheit, wo der Bindedraht in die Stanzlöcher eingefädelt und der Kalenderhaken platziert werden.
Am Ausgang kommt der fertige Kalender heraus.



Schnellschneider

Kalender-Vollautomat
Renz Inline 500



Gestapelte Ballen
werden wiederverwertet.

Produktion – Großformate, Foto- geschenke und Funprodukte

Zusätzlich zur Fotoausarbeitung, Fotobuch- und Kalenderproduktion werden bei HappyFoto Großformatbilder (Fotos auf Leinwand, Hartschaum, Alu oder hinter Acryl) und Funprodukte wie z.B. bedruckte T-Shirts,

Tassen, Trinkflaschen, Mousepads, Fußmatten, Schneidebretter, Kochschürzen, Wanduhren, Polster uvm. produziert.



Kongsberg Schneidetisch: Vollautomatischer Zuschnitt der Großformatbilder



FastFrame: Vollautomatisches Bespannen der Holzkeilrahmen mit bedrucktem Canvas



ProfiPress: Aufpressen der Bilder auf die Fototassen



Aufbügeln der Bilder auf die T-Shirts



In diesem Jahr wurde das HappyFoto-Fotogeschenke-Sortiment um über 20 neue Produkte erweitert.



Per Post CO₂ neutral zurück an unsere KundInnen

Bis zu 10.000 Fotosendungen werden an Spitzentagen bei HappyFoto den Kriterien und dem Routenplan der Post entsprechend in Containern vorsortiert, sodass der Post-LKW, der am Abend die Sendungen zur weiteren Distribution übernimmt, die kürzesten Verteilerwege fahren kann. Dies spart Sprit und Kilometer und verringert somit die Umweltbelastung durch Lärm und Abgase.

Zudem wurde von HappyFoto die „Track & Trace Lösung“ der Österreichischen Post für alle Kundenbestellungen inkludiert. Dadurch wird sichergestellt, dass sowohl HappyFoto wie auch der Kunde nach Übergabe des Pakets an die Österreichische Post genau weiß, wo sich die Bestellung genau befindet.

Umweltauswirkungen:

Für die Zusendung der produzierten Produkte zu unseren Kunden verwendet HappyFoto vorwiegend Verpackungsmaterial aus ungebleichtem und sparsam bedrucktem Karton. Nur für die Bildertasche und die Zahlscheine (Bankstandard) wird weißes Papier verwendet.

Durch die Implementierung der Sendungsverfolgung sieht der Kunde genau, wo sich sein Paket befindet. So wird hier auch eine Reduktion der Rücksendungen erwartet, die erfolgen, falls der Kunde, aus welchem Grund auch immer, keinen Abholzettel der Post erhält. Der Kunde sieht in der „Track & Trace“ Oberfläche, ob das Paket schon an der entsprechenden Poststelle bei Nicht-Antreffen zuhause liegt und kann dieses abholen, bevor es an HappyFoto retourniert wird.



Im Rahmen der im Jahr 2011 gestarteten Initiative CO₂ NEUTRAL ZUGESTELLT stellt die Österreichische Post alle Briefe, Pakete, Zeitschriften und Werbesendungen in Österreich CO₂ neutral zu. Die Initiative hat drei Schwerpunkte:

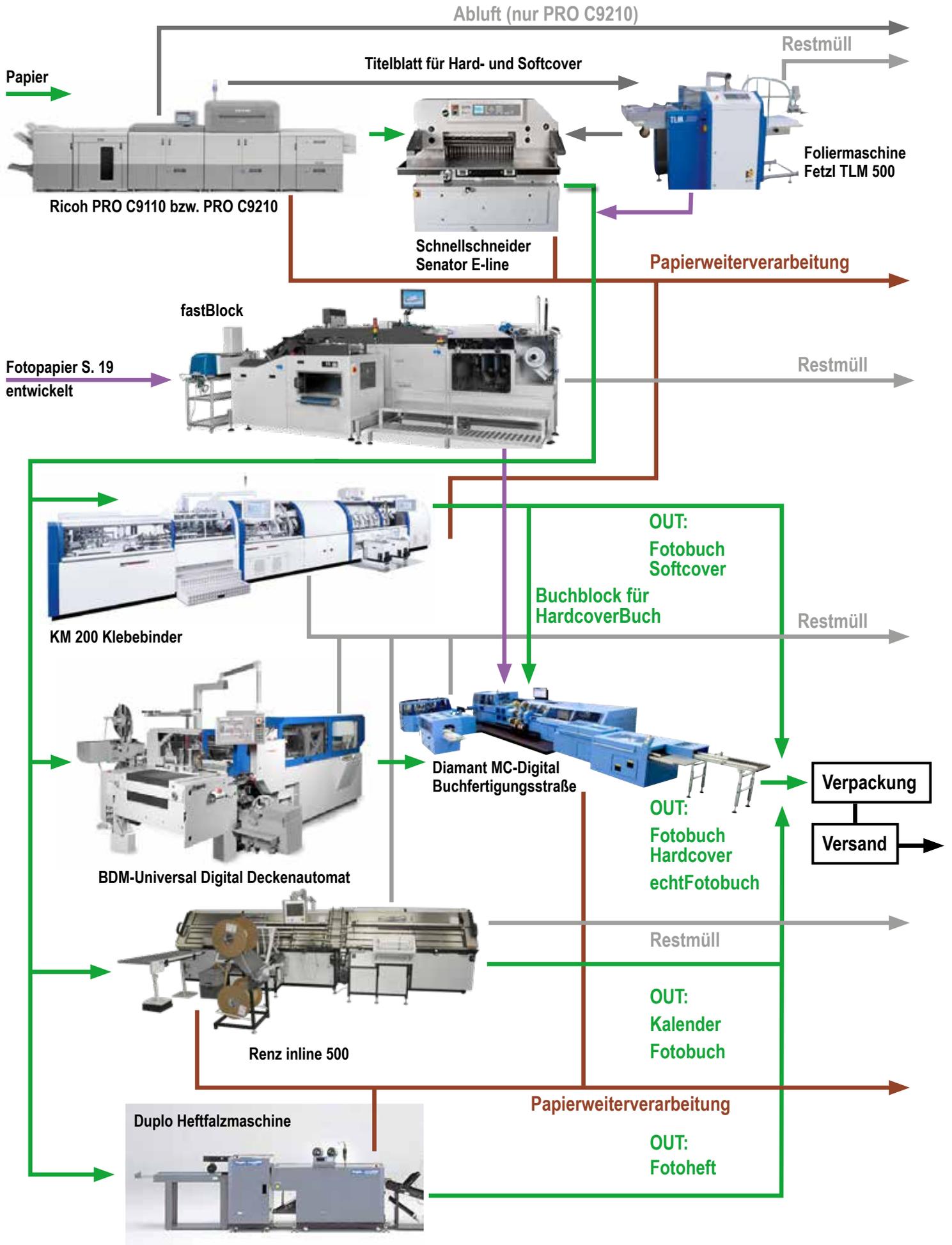
1. **Vermeiden und Effizienz** steigern in den eigenen Kernprozessen im Fuhrpark sowie Gebäudebereich.
2. **Nutzung alternativer Energieformen** wie der Ausbau des E-Fuhrparks, der Bezug von Strom aus erneuerbaren Energiequellen und der Betrieb von Photovoltaikanlagen.
3. **Kompensation** der verbleibenden Emissionen über anerkannter und zertifizierter Klimaschutzprojekte.

Um sicherzustellen, dass die angestrebten positiven Umweltauswirkungen auch tatsächlich eintreten, wird die gesamte Initiative CO₂ NEUTRAL ZUGESTELLT durch unabhängige ExpertInnen des TÜV AUSTRIA begleitet und geprüft. Mehr Informationen hierzu unter: <http://www.post.at/co2neutral>

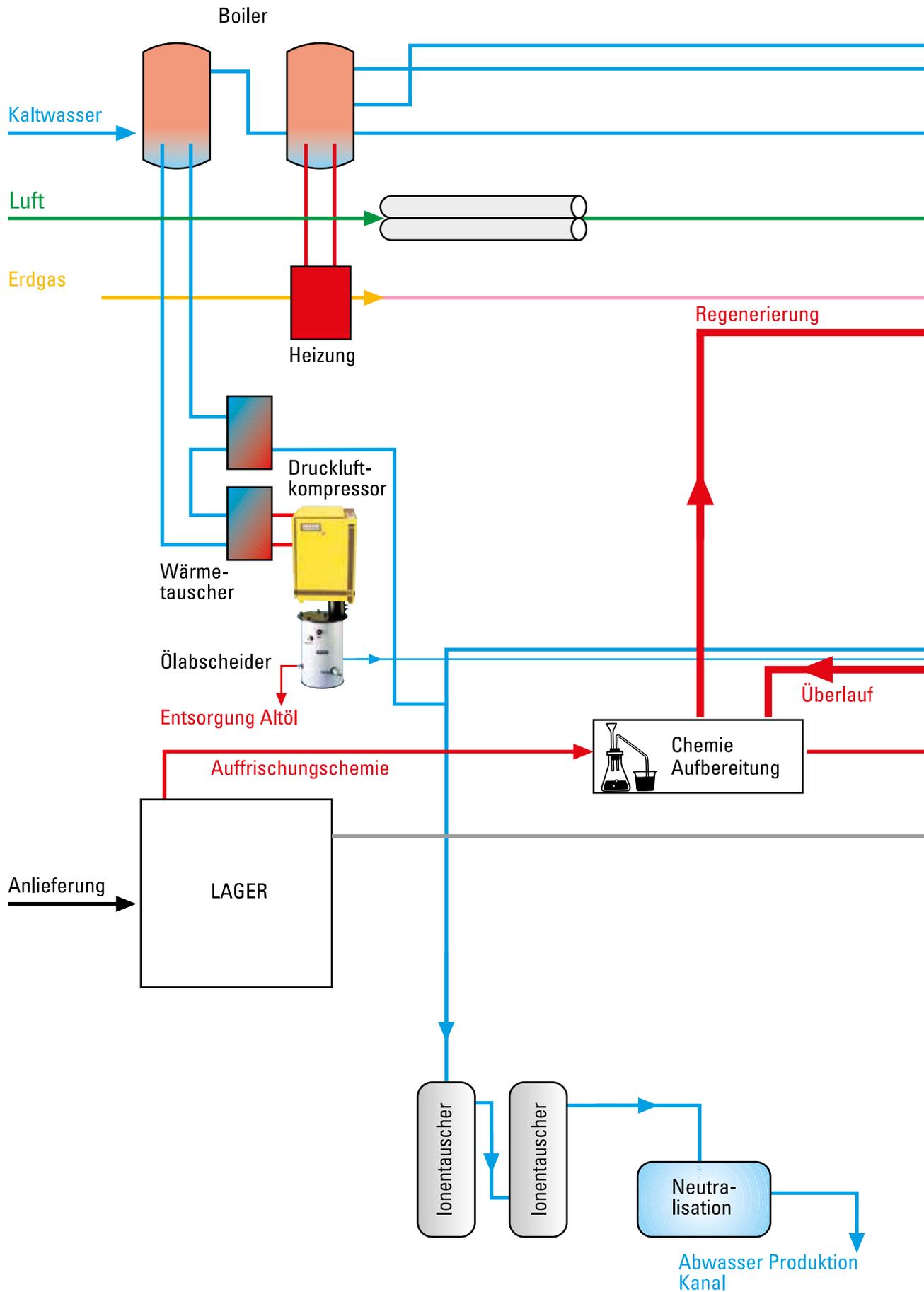
Zur Veranschaulichung der von der Post kompensierten Menge an CO₂ in Bezug auf die versendete Menge an Briefen, Werbesendungen und Pakete von HappyFoto dient ein jährlich ausgestelltter Award aus umweltfreundlichen Materialien (siehe Bild rechts).

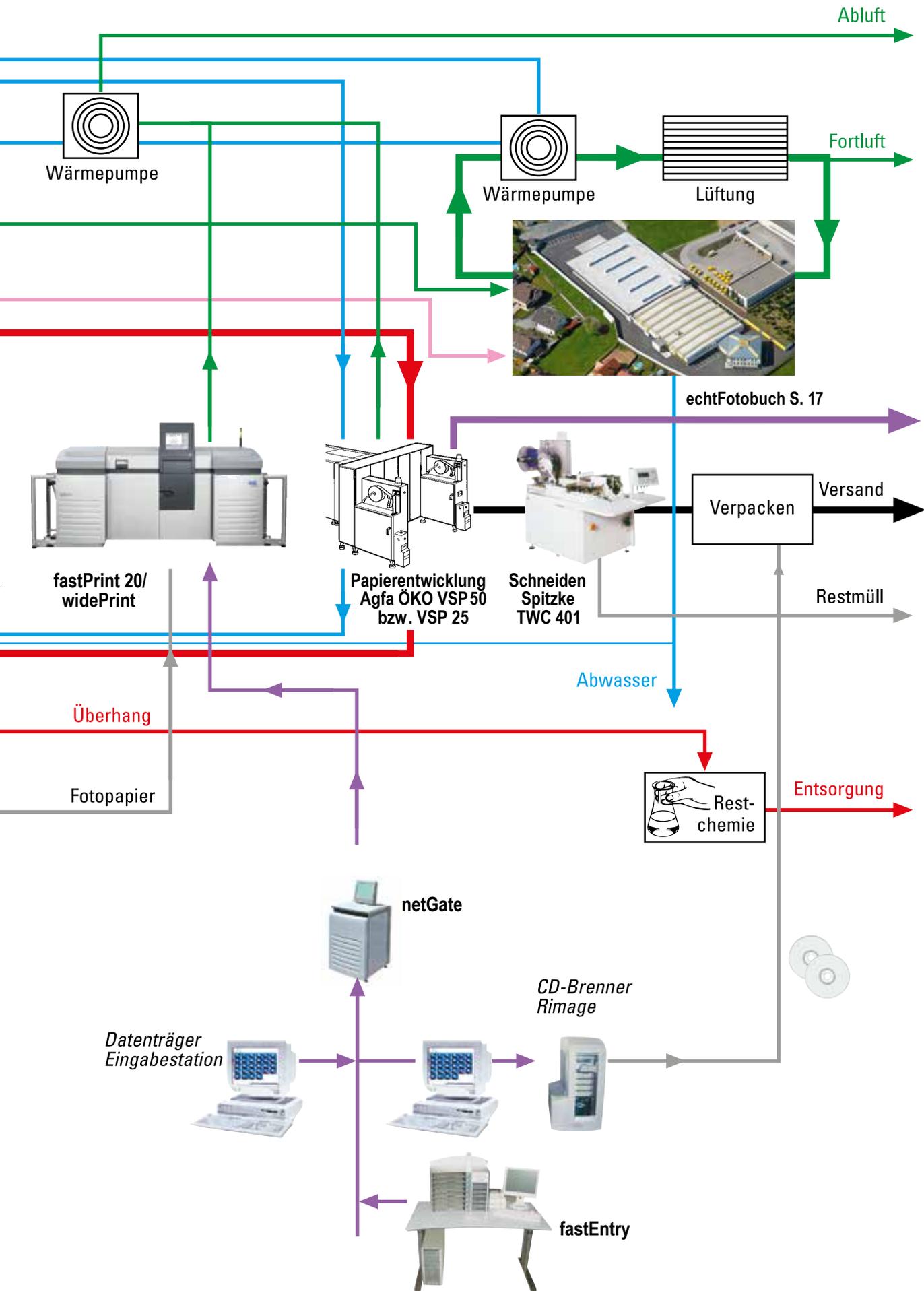


Produktionsschema Fotobuchproduktion



Produktionsschema Fotoausarbeitung





Umweltschutz bei HappyFoto...

Umweltschutz ist für uns kein Modewort – Umweltschutz ist für uns Verpflichtung. Und das bedeutet konkret:

■ Energieeinsparungen

- durch bauliche Maßnahmen – Oberlichter im Produktionsbereich erlauben auch bei diffusem Licht ein Arbeiten ohne zusätzliche Beleuchtung.
- durch Luftvorwärmung/Kühlung.
- durch Wärmetauscher, welche mit dem warmen Abwasser das Brauchwasser temperieren.
- durch Rückgewinnung der Abwärme der Druckluftkompressoren mittels Öl-Wasser Wärmetauscher.
- durch Wärmetauscher in der Papierentwicklung. Den Fotochemikalien, die zur Wiederaufbereitung gehen, wird die Energie entzogen und zum Erwärmen der frischen Fotochemie verwendet. Der 65 °C warmen Abluft, die zum Trocknen der Bilder verwendet wird, wird die enthaltene Energie mittels Luft-Wärme-Pumpen entzogen.
- durch Sensoren, die bei der Papierentwicklung die Menge an benötigter Trocknungsluft steuern.
- durch Absaugen der entstehenden Warmluft an allen weiteren Maschinen und Geräten. Auch diese erwärmte Luft wird in den Kreislauf der Wärmepumpen geleitet.
- durch Isolation der Fixierbadleitungen und -tanks.

■ Verwendete Energieformen

- Einsatz von Erdgas als emissionsärmster fossiler Brennstoff
- Elektrischer Strom (Seit 2015 100% Ökostrom)
- Seit 01.01.2020 Strom aus 100% Wasserkraft

■ Ressourcenschonung – sorgsamer Umgang mit eingesetzten Roh- und Hilfsstoffen

- Schleppbandlose Papierentwicklung – Fotochemikalien bleiben genau dort, wo sie gebraucht werden
- Recycling der Fotobäder

■ Abfall und Abfallverwertung

- Laufende Schulungen der Mitarbeiter zur sortenreinen Abfalltrennung
- Wiederverwertung von Altstoffen wie Altpapier und Kartons durch autorisierte Verwerter
- Einwegpaletten werden zur Wiederverwertung weiterverkauft
- Verschnittpapier und Kartonagen aus der Foto-druckproduktion werden zur Wiederverwertung weiterverkauft.

■ Abwasser

- Prozessabwasser geht in Kanalisation (Abwasserwerte vgl. Tabelle: Betriebliche Emissionsdaten)
- Tägliche Aufzeichnungen der eingeleiteten Abwassermengen
- Wöchentliche Wartung und Kontrolle der pH-Elektroden der Abwasser-Neutralisation
- Wöchentliche Regeneration der Ionentauscher
- Jährliche Überprüfung der Abwasserwerte durch ein unabhängiges Institut für Umweltanalytik.
- Oberflächenwasser geht direkt in ein Oberflächen-gewässer (Feldaist); Kläranlage muss nicht zusätzliches, gering verschmutztes Oberflächenwasser verarbeiten, Mitarbeiter müssen Erklärung unterschreiben, dass sie nur mit absolut öldichten Fahrzeugen auf dem Betriebsgelände parken!

■ Fotochemikalienlagerung und Umgang

- Das im Keller gelegene Lager für Chemikalien ist flüssigkeitsdicht ausgestattet. Der Kellerboden hat keinerlei Ausgänge in die Kanalisation, die Eingangstür, die ins Freie führt, liegt über Niveau.
- Sämtliche flüssigkeitsführenden Anlagenteile im Produktionsbereich stehen in flüssigkeitsdichten Auffangwannen. Das Volumen, das jede Wanne aufnehmen kann, entspricht dem Inhalt jedes einzelnen Tanks.
- Jede flüssigkeitsführende Maschine verfügt über Schwimmerschalter, die Alarm auslösen, wenn das Flüssigkeitsniveau absinkt und sich damit Hinweise ergeben, dass bei den Tanks eine Undichtheit aufgetreten ist.

■ Lieferanten, Besuche von Fachmessen und mehr

Mit unseren Lieferanten stehen wir laufend in Kontakt – auch um gemeinsam an der Minimierung der Umweltauswirkungen zu arbeiten. Wichtige Informationen erhalten wir durch den jährlichen Besuch von Fachmessen und Gedankenaustausch mit anderen innovativen Kollegen im Ausland. Damit können wir sicher sein, den Stand der Technik zu kennen und vor unseren Mitbewerbern umzusetzen – und dies ebenfalls im Sinne des Umweltschutzes.

HappyFoto hat sich als strategisches Ziel gesetzt, Vordenker und Wegbereiter im Umweltschutz in der Branche der Fotoausarbeiter/Fotolabore zu sein!

Wir sind ein für ausländische Kollegen offenes Labor und bekommen nicht nur aus allen Teilen Europas Besuch von Branchenkollegen, auch aus China, Russland und Amerika hatten wir schon Besucher.

■ Anlagentechnik

- Modernste Maschinen und Anlagentechnik – Stand der Technik
- Regelmäßige Prüfungen der Anlagenteile, Wärmepumpen, Elektrische Anlagen, Notbeleuchtungsanlage, Hebebühne, Hubstapler, Rolll Tore, Schiebetore, Brandmeldeanlage, Emissionen nach Feuerungsanlagen-VO, Feuerlöscher, Blitzschutzanlage.

Unsere Umweltpolitik

Die Eckpfeiler unserer Umweltpolitik sind:

- **Beachtung der geltenden Umweltgesetze**
- **Kontinuierliche Verringerung der Umweltauswirkungen**
 - durch Ressourcenschonung (Wasser- und Energieeinsparungen, effizienter Materialeinsatz)
 - Förderung des Verantwortungsbewusstseins durch Mitarbeitermotivation und durch Mitarbeiterschulungen sowie
 - laufende Überprüfung und Überwachung unserer umweltrelevanten Anlagen.

Unser Umweltmanagementsystem

■ Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Das Umweltmanagementsystem bei HappyFoto zeichnet sich durch eine besonders intensive Einbindung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus.

Seit Jahren erfolgen regelmäßig Umweltschulungen. Im Zuge der letzten Schulung wurde im Oktober 2019 ein sogenanntes Umweltquiz veranstaltet, bei welchem alle Mitarbeiter einen Fragebogen von 20 Fragen über umweltrelevante Themen in Bezug auf HappyFoto beantworten mussten. Ein Mustertest zum Nachlesen kann als Beilage zum Umweltbericht jederzeit angefordert werden.

Jeder neue Mitarbeiter bekommt bei Eintritt ins Unternehmen eine eigene HappyFoto Broschüre mit genauen Anleitungen und Vorschriften in Bezug auf die Umweltschutzmaßnahmen im Unternehmen und wird von unserem Produktionsleiter Herrn Roman Schmidinger in einem ausführlichen Gespräch in die wichtigsten Belange der Materie persönlich eingeführt.

■ Der Umweltbeauftragte

Herr DI (FH) Joachim Steinbeiß ist unser Abfall- und Umweltbeauftragter und Leiter der Technikabteilung.



■ Umweltmanagementhandbuch

Zur Dokumentation unseres Umweltmanagementsystems gibt es seit 1996 ein Umweltmanagementhandbuch mit umweltbezogenen Verfahrens- und Arbeitsanweisungen.



■ Interne und externe Überprüfungen des Umweltmanagementsystems



Jährliche interne Audits und die Bewertung der obersten Leitung im Rahmen des Management Reviews zeigen die Leistungen unseres Umweltmanagementsystems. Jährlich findet auch ein externes Audit durch unseren Umweltgutachter – TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GesmbH – statt.

■ Arbeitsplatzevaluierung

Seit 1997 wird in Zusammenarbeit mit Sicherheitstechnikern und Arbeitsmedizinern der AUVA eine Arbeitsplatzevaluierung durchgeführt, welche bei Kontrollen durch das Arbeitsinspektorat auch 2017 wieder eine sehr positive Bewertung lieferte.

■ Legal Compliance

Die Einhaltung aller einschlägigen umweltrechtlichen Vorschriften gibt den Rahmen unserer unternehmerischen Tätigkeit vor.

■ Beschaffungsrichtlinien

Bei HappyFoto dürfen nur solche Stoffe verarbeitet werden, bei denen wir uns sicher sind, dass sie ohne Gefährdung von Mitarbeitern und Umwelt eingesetzt werden können. Obligatorisch ist, dass vor der Bestellung von neuen Stoffen anhand der jeweiligen Sicherheitsdatenblätter eine genaue Analyse und die allfällige Ableitung von zu treffenden Maßnahmen stattfindet.

Umweltverbesserungen / Umweltziele

Wichtigste umgesetzte Umweltziele seit der Erstzertifizierung (Auszug)

2012-2013:

- Änderung des Verpackungssystems beim Fotopapier durch den Lieferanten nach Ansuchen von HappyFoto bewirkt eine Einsparung von ca. 4.000 Schachteln (Altpapier) pro Jahr
- Verkauf anstatt Altholzentsorgung bei den Einwegpaletten spart pro Jahr ca. 1.000 Paletten Altholz
- Automatisierung der Klimaanlage schaltung maximiert den Einsatz von Frischluft zur Kühlung des Serverraumes

2013-2014:

- Installation von Lärmschutzwürfeln verringert den Lärmpegel in der Fotobuch-Produktionshalle
- Einführung dimmbarer Leuchtstoffröhren im Kundendienstbüro optimiert den Lichtbedarf an allen Arbeitsplätzen und spart Strom
- Einführung von Reklamationsstatistik lässt Fehlerursachen schneller und genauer finden und führt zu weniger Reklamationen, weniger Doppelproduktion und somit Müllvermeidung

2014-2015:

- Umstieg auf 100 % Ökostrom
- Steigerung von Tageslichteinfall durch Erneuerung der Oberlichtelemente
- Verwendung von umweltfreundlichen Bindedraht, dessen Farbbeschichtung sich in einem biologischen Prozess vollständig abbaut

2015-2016:

- Einsparung von Papierhandtüchern und deren Entsorgung durch die Installation von berührungslosen Luft-Handrocknern mit Hygieneauszeichnung.
- Neue mögliche Sammelbestellungen für den Kunden verringern die Anzahl an notwendigen Zustellfahrten und den damit auch verbundenen CO₂-Ausstoß (siehe Seite 16)

2016-2017:

Ideenwettbewerb mit Verbesserungsvorschlägen durch die Mitarbeiter:

- Regenwasser für WC-Spülungen verwenden (nicht umgesetzt, zusätzl. Wasserrohrsystem)
- Automatische Abschaltung der Durchgangslichter in Produktionshallen (nicht umgesetzt, Sicherheit, Stolpergefahr)
- Umrüstung Leuchtstofflampen zu LED-Technologie (nicht umgesetzt, Leuchtdauer pro Tag, nicht rentabel)
- Einsetzen von Bildschirmschonern optimieren (umgesetzt in Form von optimierter StandBy-Organisation)
- Minimieren des Warmwasserverbrauchs bei Deckenautomat (nicht umgesetzt, Leim auf Wasserbasis, Wasseraufbereitung durch Wärmepumpe)
- Einsparung Küchenrollen (nicht umgesetzt, Heißeimreinigung, Putzpapiertests-Ergebnis für Küchenrolle)

2017-2018:

- Komplettumrüstung aller Druckmaschinen wegen System-Veraltung. Dadurch kann eine Druckmaschine mit

- relativ hohem Stromverbrauch durch den Einsatz wirtschaftlicherer Druckmaschinen ersetzt werden.
- Verringerung der Lärmemission in der „Kolbushalle“ durch Erneuerung des kompletten Drucksystems
- Analyse des bestehenden Abfalltrennsystems mit neuer Altstoffverwertungsfirma (Energie AG). Neue Möglichkeiten zur Abfalltrennung und -Weiterverwertung sollen somit im Fokus der Müllentsorgung bleiben
- Tageweises Stilllegen von einzelnen Maschinen erspart Einschaltströme und Aufheizzeiten. Die möglichen hohen Durchlaufmengen der Maschinen können somit besser und gezielter ausgenutzt werden
- Umstieg auf eine neue Leimsorte für die echtFoto-buchproduktion: dieser Leim kann mit einer um 15 °C niedrigeren Temperatur verarbeitet werden. Der Stromaufwand an diesen Maschinen verringert sich dadurch um ca. 10%.

2018-2019:

- Durch die Auslagerung der Negativentwicklung an eine externe Firma können zukünftig Chemieabfälle, der Verbrauch von Entwicklungschemikalien, Wasser, Abwasser und Stromverbrauch insgesamt verringert werden.
- Durch den daher eingehenden Wegfall von drei Dunkelkammern, die in der Produktionshalle integriert waren, ist die Tageslichtdurchflutung der Halle größer und die separate Beleuchtung der Kammern durch elektrisches Licht entfällt, was wiederum täglich weniger Stromverbrauch mit sich bringt.



- Eine neue Sortier-Verpackungsstraße soll Vertauschungen der Paketinhalte mit den Kundenadressen, sogenannte „Falschlieferungen“ weitestgehend eliminieren. Folgende positive Umweltauswirkungen sind daher zu erwarten: weniger Postwege durch Rücksendungen, weniger Doppelproduktionsaufwand (weniger Ausschussmaterial und Ressourcenaufwand), weniger Verpackungs- und Logistikaufwand.
- Die Anschaffung von Verpackungsmaterial mit selbstklebenden Verschlüssen soll den Einsatz von Kunststoffumreifungsbändern um mindestens 70 % verringern. Da diese Verpackungen auf größere Mengen an Produkten ausgelegt ist, kann die Menge an Kleinverpackungen stark reduziert werden.

2019-2020:

- Reduktion von Kunststoffabfällen durch Füllmaterial aus Papier anstatt Kunststoff-Luftpolsterfolien (930 kg jährl.). Verpackungsmaterial somit sortenrein.
- Bezugsmaterial aus Digitaldruckpapier anstatt Fotopapier bei Echtfotobüchern spart jährlich 6.100 Liter Entwicklerchemie und 8.600 Liter Wasser.
- Neue Softwarestruktur der Serverorganisation ermöglicht Einsparung an benötigten Servern und verursacht eine Stromersparnis von 44% im Bereich Server und Klimatisierung (ca. 22.000 kWh jährl.).



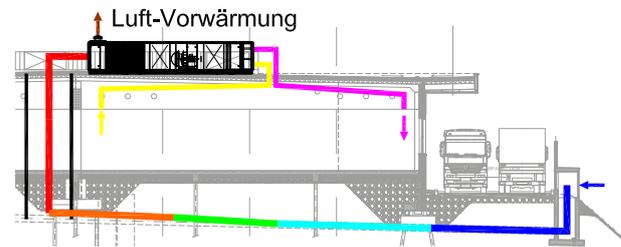
Umweltziele 2020/21:

- Über die gesamte Fläche des Daches der Lagerhalle (ca. 2.000 m²) wird im Laufe des Jahres 2021 eine **Photovoltaikanlage** installiert, welche eine elektrische Arbeit von 200.000 kWh pro Jahr liefern wird. Diese Energie wird bei Bedarf direkt in das Betriebsstromnetz eingespeist. Die restliche Leistung welche an Produktionsfreien Zeiten als „Überschuss“ entsteht, wird in das öffentliche Stromnetz gefördert. Erwartet wird eine jährliche Stromarbeitsersparnis von ca. 100.000 kWh, welche weniger aus dem öffentlichen Stromnetz entnommen werden.
- **Der Umwelt etwas zurückgeben:**
Um das generell spärliche Nahrungsangebot für Bienen zu erhöhen, soll auf der betriebszugehörigen Grünfläche eine Bienenwiese angelegt werden. Eine vielfältige Wildblumenmischung auf einer Fläche von rund 5.000 m² bietet somit eine profitable Nahrungsquelle an Nektar und Pollen für Bienen.
- **Wiederverwendung von Verschnittpapier:**
beim Drucken von Digitalfotobüchern werden pro Papierbogen zwei sogenannte „Nutzen“ gedruckt, welches Drucke von zwei unterschiedlichen Kundenaufträgen entspricht. Teilweise müssen ablaufbedingt jedoch die Bögen mit einem Einfachnutzen bedruckt werden. Die nicht-bedruckten Nutzen sollen in Zukunft dem Wiederdruck zugeführt werden. Dazu werden diese auf Format DIN-A4 zugeschnitten und als sogenannte Laufzettel bedruckt und weiter verwendet. Pro Jahr werden im gesamten Produktionsablauf ca. 51.000 Laufzettel in Kopierpapierform gebraucht, welche somit zur Gänze eingespart werden können.



Luft-Erdwärmetauscher

Bei HappyFoto wurde im Zuge des Hallenzubaus 2010 eine hoch energieeffiziente Luft-Erdwärmetauscheranlage für die Lüftungsanlagen der Produktion errichtet. Die Außenluftansaugung erfolgt nun über ein Wetter-schutzgitter und spezielle Luft-Erdwärmetauscher-Rohre erdverlegt unter der Halle bis zum Lüftungsschacht mit Anschluss an das Lüftungsgerät. Die Luft-Vorwärmung im Winter bzw. -Vorkühlung im Sommer wird im Bild Seite 18-19 schematisch dargestellt. Es wird eine Energiereduktion um 70% erreicht.



Optimierte Mülltrennung

Da das Entsorgungssystem bei HappyFoto auf Mengengerüsten aufgebaut ist, welche sich in den letzten Jahren stark verändert haben, wurde darauf reagiert und das Entsorgungssystem umstrukturiert.

Die Gründe für die Umstrukturierung sind zum einen der Wegfall der analog ausgearbeiteten Filme und des weiteren verarbeitet HappyFoto im Vergleich zu früher jetzt wesentlich weniger Fotopapierrollen, weil sich ein Großteil des Volumens zu den Fotobüchern verlagert hat.

Deshalb fällt ein weitaus größeres Volumen an Karton und hausmüllähnlichen Gewerbeabfall an, wodurch es

Sinn macht, diese Einheiten in die im Jahr 2010 angeschafften Großcontainer zu geben. Dadurch muss diese Ware nicht mehr umgeladen, sondern kann gleich nach Linz zur Wiederverwertung gefahren werden. Somit spart HappyFoto über ein Jahr gesehen durch diese Großcontainerinvestition sehr viele LKW-Fahrkilometer ein.



Jede/r Mitarbeiter/in erhält in der eigens erstellten Mitarbeiterbroschüre unter anderem ausführliche Informationen zur Mülltrennung.

Highlights bei HappyFoto



Betriebsübergabe bei HappyFoto

Mit Ende Jänner hat sich der Gründer Bernhard Kittel, MBA nach über 42 Jahren aus der operativen Geschäftsführung von HappyFoto zurückgezogen. Mit 1. Februar ist Marlene Kittel nun alleinige Geschäftsführerin der HappyFoto GmbH.

Eine der modernsten Fotobuchproduktionsstraßen Europas

Im Sommer/Herbst 2019 wurde der vollständige Austausch der Fotobuchproduktionsstraße bei HappyFoto erfolgreich abgeschlossen. Mit den neuen Maschinen der Firmen Müller-Martini, Kolbus und Hörauf wird ein höherer Grad an Automatisierung bei gleichzeitig geringeren Rüstzeiten erreicht. Die Kombination dieser Maschinen-Typen und auch die IT-Ansteuerung ist in dieser Art, wie sie nun bei HappyFoto im Einsatz ist, weltweit einzigartig.





5. Pegasus für HappyFoto

Im Juni 2017 wurde HappyFoto der Pegasus in Silber in der Kategorie „Das starke Rückgrat“ verliehen. Dieser ist bereits der 5. Pegasus, den HappyFoto im Laufe seiner Firmengeschichte erhielt. Der Pegasus ist der begehrteste Wirtschaftspreis des Landes und wird alljährlich von den OÖ Nachrichten vergeben.



Ehemaliger Bundespräsident Dr. Fischer zu Besuch

Im Rahmen seines Besuchs in Freistadt war der ehemalige österreichische Bundespräsident, Dr. Heinz Fischer, auch bei HappyFoto zu Gast und warf einen Blick hinter die Kulissen des Mühlviertler Betriebes. Herr Kittel meinte: „Ganz beeindruckt war der Bundespräsident von der Fotobuch-Produktion. Wir freuen uns über den Besuch von Herrn Dr. Fischer“.



Ehemaliger OÖ LH Dr. Pühringer zu Besuch

Im August 2015 hatten wir hohen Besuch von dem ehemaligen Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, der es sich nicht nehmen ließ, allen zu diesem Zeitpunkt anwesenden HappyFoto Mitarbeitern/innen persönlich die Hand zu schütteln.

HappyFoto verdoppelt Standort in Freistadt

Am 14. Mai 2011 eröffnete HappyFoto den neuen Zubau am Standort Freistadt. Um 12 Mio. Euro wurde die Produktions- und Lagerfläche auf 5.040 m² mehr als verdoppelt. Auch neue Maschinen, wie die Druckmaschinen und Fotobuchstraße, wurden angeschafft. Die sehr hohe Investition erfolgte aus dem Cashflow des schuldenfreien Unternehmens. Zur feierlichen Eröffnung erschien Prominenz aus Politik und Wirtschaft, u.a. ehemaliger Vizekanzler Dr. Mitterlehner, ehemaliger WKO-Präsident Dr. Leitl, Oberbank Generaldirektor Dr. Gasselsberger, MBA, ehemalige Linz AG Chef KR Mag. Froschauer, Energie-AG-Generaldirektor KR Ing. DDr. Steinecker, MBA und der Vorstandsvorsitzende der OÖ Versicherung, Dr. Stockinger.



„Trio des Jahres 2009“ an HappyFoto

Seit 1993 wurde das „Trio des Jahres“, eine Auszeichnung für drei besonders innovative und erfolgreiche Unternehmen aus den Bereichen Gewerbe, Handwerk und Dienstleistung, von der Wirtschaftskammer Österreich, der Bank Austria UniCredit Group und dem Wirtschaftsmagazin trend verliehen. Hierfür bewarben sich immer tausende Betriebe. Im Rahmen der Preisverleihung im Oktober 2009 würdigten hochkarätige Gäste aus Politik und Wirtschaft die herausragenden Leistungen der nominierten Betriebe und auch deren Freude am Unternehmertum. Die HappyFoto GmbH wurde mit dem 1. Platz in der Kategorie Handwerk geehrt.



Umweltschulung



Ein Umweltmanagement kann nur dann funktionieren, wenn es von allen Beteiligten gelebt wird. Daher wird bei den jährlichen Umweltschulungen immer großer Wert darauf gelegt, dass alle HappyFoto Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in dieser wichtigen Sache gut informiert sind.

Darüber hinaus wird jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter bei Firmeneintritt über die Umweltphilosophie von HappyFoto in Kenntnis gesetzt. Nur wenn allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bewusst ist, wie wichtig es ist, hier die richtigen Signale zu setzen, wird dies auch geschehen und gelebt.

Feuerlöschübung

Im Anschluss an die Umweltschulung hatten alle Mitarbeiter von HappyFoto die Möglichkeit, einen künstlich gelegten Brand mit einem Feuerlöscher selbst zu

löschen. Davor wurden in einem Vortrag die unterschiedlichen Löschmittel, Handhabung und Ablauf eines Löschvorgangs behandelt.



Theorieunterricht



Wasser in heißes Öl



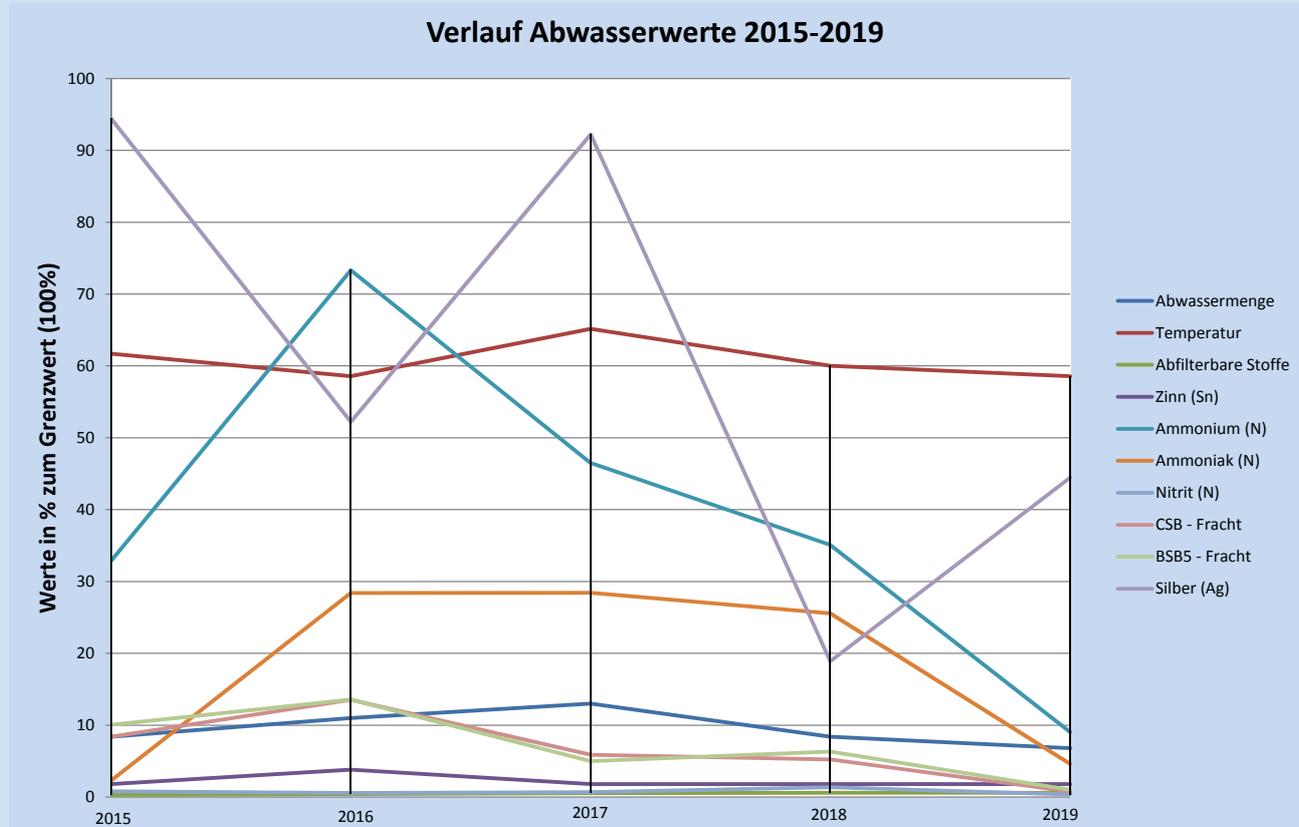
Löschpraxis



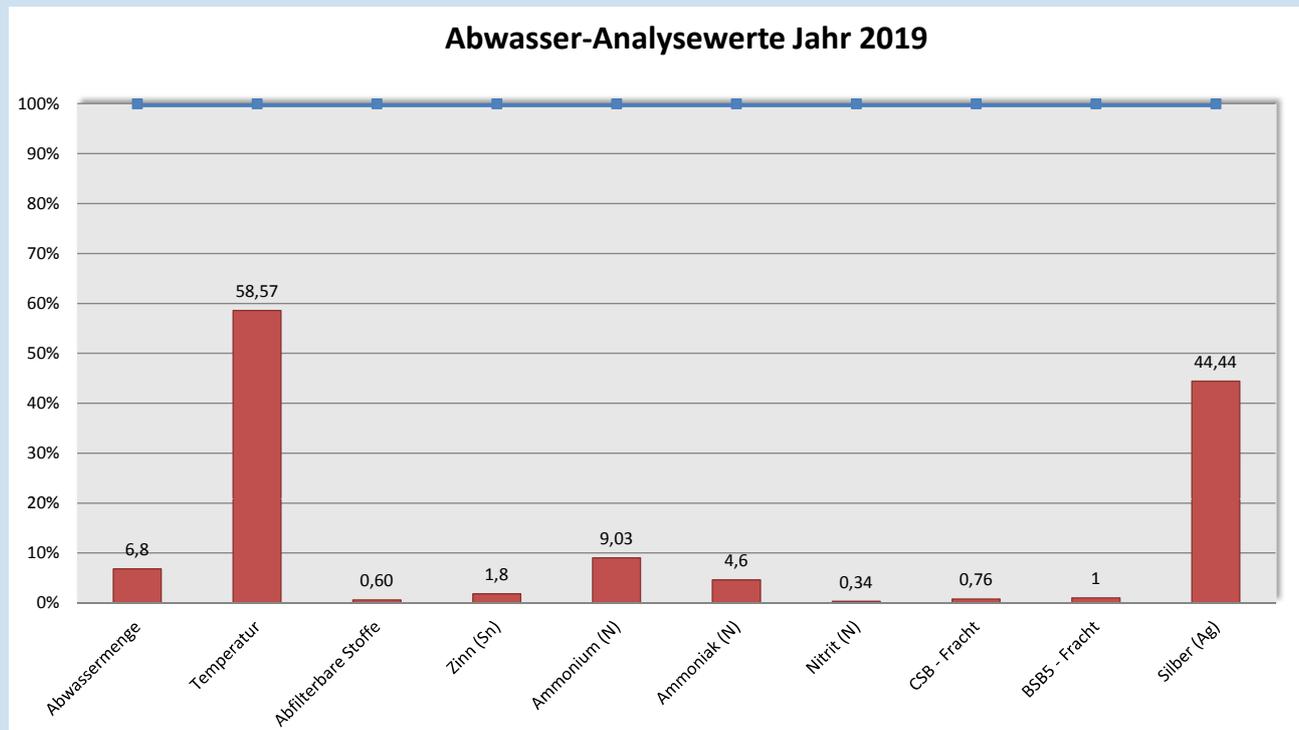
Die Kursteilnehmer

Abwasser-Analysewerte

Abwasser-Analysewerte 2015 bis 2019:



Abwasser-Analysewerte 2019:



Durchführung aller Abwassermessungen am 28.05.2019:



DI Dr. Axel Begert
 beh. autor. Zivilingenieur für technische Chemie und allg. beedeter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
 Ringstraße 13, 4672 Bachmanning, office@begert-umweltconsulting.com
 www.begert-umweltconsulting.com

Betriebliche Emissionsdaten

■ Abwasserindirekteinleitung

Gemäß unserer abwasserrechtlichen Bescheide ist das Abwasser jährlich durch einen unabhängigen Zivilingenieur zu prüfen und die Ergebnisse der Wasserrechtsbehörde mitzuteilen.

		Messung 2013	Messung 2014	Messung 2015	Messung 2016	Messung 2017	Messung 2018	Messung 2019	Grenzwert (nach Bescheid bzw. nach Abwasseremissionsverordnung 611/1992 idF 537/1993)
Tagesmenge	m ³ /d	7,3	4,3	4,2	5,5	6,5	4,2	3,4	50
Temperatur	[°C]	21,2	21,2	21,6	20,5	22,8	21	20,5	35
Abfilterbare Stoffe	mg/l	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1	150
pH-Wert		7,94	8,26	7,15	7,96	7,16	8,24	8,07	6,5 - 9,5
Zinn (Sn)	mg Sn/l	<0,01	<0,01	<0,01	0,019	<0,01	<0,01	<0,01	0,5
Ammonium (N)	mg NH ₄ /l	119	68,6	57,9	129	81,8	61,7	15,9	176
Ammoniak (N)	mg NH ₃ /l	4,6	5,3	0,4	5	5	4,5	0,81	17,6
Nitrit (N)	mg NO ₂ /l	0,02	0,18	0,07	0,05	0,051	0,12	0,03	8,8
CSB-Fracht	kg/d	18,5	3,88	4,19	6,77	2,94	2,61	0,38	50
BSB ₅ -Fracht	kg/d	4,2	2,73	2,51	3,39	1,25	1,58	0,25	25
Silber (Ag)	mg Ag/l	0,05	0,08	0,085	0,047	0,083	0,017	0,04	0,09

■ Emissionen Heizungsanlage

Auf Grund der Feuerungsanlagen-VO (BGBl. 331/1997) wurden die beiden Brenner der Feuerungsanlage geprüft – folgende Abgaswerte wurden gemessen (seit 2014 nur ein Kessel in Betrieb):

	Messung 2012	Messung 2013	Messung 2014	Messung 2015	Messung 2016	Messung 2017	Messung 2018	Messung 2019	Grenzwert nach FAV-VO (§ 18 Abs.1)
CO in mg/m ³	7 mg/m ³ bzw. 21 mg/m ³	1 mg/m ³ bzw. 21 mg/m ³	1 mg/m ³	6 mg/m ³	11 mg/m ³	3 mg/m ³	5 mg/m ³	0 mg/m ³	80 mg/m ³
NO _x in mg/m ³	56 mg/m ³ bzw. 71 mg/m ³	38 mg/m ³ bzw. 81 mg/m ³	79 mg/m ³	71 mg/m ³	42 mg/m ³	61 mg/m ³	73 mg/m ³	62 mg/m ³	120 mg/m ³

Input-Output-Darstellung

INPUT		2014	2015	2016	2017	2018	2019
Rohstoffe	Filme zum Ausarbeiten	34.596 Stück	20.442 Stück	12.257 Stück	8.457 Stück	5.738 Stück	- 1)
	Fotopapier	236.159 kg	217.502 kg	225.984 kg	212.650 kg	204.340 kg	236.343 kg
	Fotochemikalien	16.985 kg	15.643 kg	15.218 kg	14.351 kg	12.433 kg	14.706 kg
	Papier für Digital-druckproduktion	298.846 kg	310.202 kg	366.038 kg	367.432 kg	371.437 kg	339.651 kg
	Ionentauscherharze	400 kg					
	Rohchemie	5.340 kg	4.998 kg	4.848 kg	4.576 kg	3.287 kg	5.380 kg
	Graupappe	105.620 kg	103.780 kg	107.941 kg	94.713 kg	79.799 kg	146.584 kg
Verpackungs-material	Einsendetaschen	244.000 Stück	174.000 Stück	58.000 Stück	38.000 Stück	17.480 Stück	12.686 Stück
	Papier, Bildertaschen	43.427 kg	42.400 kg	39.800 kg	37.712 kg	35.384 kg	33.740 kg
	Kopier-/Briefpapier	6.371 kg	6.380 kg	6.490 kg	6.375 kg	6.124 kg	6.263 kg
	Werbeaussendungen	624 kg	318 kg	357 kg	326 kg	284 kg	-
	Kartonagen, Papier	84.600 kg	83.900 kg	99.002 kg	94.280 kg	92.134 kg	98.583 kg
	Kunststoff	2.470 kg	2.360 kg	2.470 kg	2.294 kg	2.123 kg	2.312 kg
Betriebsstoffe	Strom	430.509 kWh	433.157 kWh	452.306 kWh	438.242 kWh	390.185 kWh	402.607 kWh
	Erdgas	15.267 m ³	18.045 m ³	20.082 m ³	18.625 m ³	21.384 m ³	23.271 m ³
	Wasser	2.420 m ³	2.370 m ³	2.367 m ³	2.486 m ³	2.353 m ³	2.137 m ³

1) Die Entwicklung analoger Filme wurde ausgelagert. Am Standort Freistadt werden somit seit Ende 2018 keine analogen Filme mehr ausgearbeitet.

OUTPUT		2014	2015	2016	2017	2018	2019
Produkte	Entwickelte Filme	34.596 Stück	20.442 Stück	12.257 Stück	8.457 Stück	5.738 Stück	- 1)
Weitere Produkte	Entwickelte Fotos	53.218.457 Stück	46.238.152 Stück	44.238.152 Stück	41.643.387 Stück	39.784.384 Stück	38.901.608 Stück
	Fotos auf Fotodruckprodukten	107.342.116 Stück	109.274.274 Stück	128.943.879 Stück	123.156.537 Stück	122.737.103 Stück	132.556.071 Stück
Abwasser	Ortskanalisation	2.420 m ³	2.370 m ³	2.367 m ³	2.486 m ³	2.353 m ³	2.137 m ³
Gefährliche Abfälle (Schlüsselnr. der ÖNorm S2100)	Bleichfixierbäder (52707)	12.200 kg	9.000 kg	6.800 kg	6.500 kg	12.300 kg	6.600 kg
	Ionentauscherharze (57214)	400 kg					
	Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall	56.820 kg	50.400 kg	59.160 kg	50.680 kg	34.820 kg	29.160 kg
	Altpapier, Kartons (18718)	30.920 kg	28.520 kg	31.450 kg	27.760 kg	22.850 kg	31.240 kg
	Fotobuchpapierabfälle	39.660 kg	40.470 kg	60.440 kg	63.630 kg	59.560 kg	77.310 kg
	Kunststoffe (57119)	740 kg	1.400 kg	820 kg	900 kg	640 kg	-
Emissionen Heizungsanlage (gerundet auf ganze Stellen)	CO ₂	30.534 kg	36.090 kg	40.164 kg	37.250 kg	42.768 kg	46.542 kg
	CO	<2 kg					
	Staub	0 kg					
	Kohlenwasserstoff	<0,1 kg	<0,1 kg	0,1 kg	0,1 kg	0,1 kg	<0,1 kg
	NO _x	2 kg					
	SO ₂	0 kg					
Verkaufte Einwegpaletten		5.815 Stk.	262 Stk.	672 Stk.	336 Stk.	413 Stk.	390 Stk.

1) Die Entwicklung analoger Filme wurde ausgelagert. Am Standort Freistadt werden somit seit Ende 2018 keine analogen Filme mehr ausgearbeitet.



Landesgesellschaft
Österreich

ZERTIFIKAT

Die Zertifizierungsstelle
der TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH
bescheinigt, dass die Organisation



HAPPY-FOTO GmbH

Marcusstraße 8-10
A-4240 Freistadt

für den Geltungsbereich

**Fotoausarbeitung
Fotobuch- und Kalenderproduktion
Fertigung sonstiger Fotofunprodukte**

ein Managementsystem
eingeführt hat und anwendet.

Durch ein Audit, Bericht-Nr. **153066**

wurde der Nachweis erbracht, dass die Forderungen der

ISO 14001 : 2015

erfüllt sind. Dieses Zertifikat ist gültig bis **31. August 2023**

Zertifikat-Registrier-Nr. **U1530004**

Wien, 2020-09-22



Zertifizierungsstelle
der TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH
Franz-Grill-Straße 1 · Arsenal, Objekt 207, 1030 Vienna, Austria



G. Pirklbauer
Wirtschaftsprüfung
Badgasse 5 | 4240 Freistadt
Tel.: 07942/74761-0 Fax: 07942/74761-6
Email: office@g-pirklbauer.at
web: www.g-pirklbauer.at

HappyFoto ist seit 1996 nicht nur das einzige nach EN ISO 14001 umweltzertifizierte Fotolabor in Österreich, sondern auch seit Jahren wirtschaftlich ein kerngesunder Betrieb, was mit den hier abgebildeten letzten 8 Jahreszeugnissen der Wirtschaftsprüferkanzlei Pirklbauer dokumentiert wird. Das erste Zeugnis wurde 2002 an HappyFoto ausgestellt und hatte damals, wie heute bereits ausschließlich sehr gute Benotungen.



Auszeichnungen seit 1996



1996
Verleihung des „Glasklaren Wassertropfens“ – Auszeichnung des Landes Oberösterreich für herausragende Umweltschutzaktivitäten, überreicht durch den ehemaligen Landesrat Dr. Hans Achatz



1996
Auszeichnung als Öko-Pionier von Industriemagazin und B.A.U.M. (Bundesweiter Arbeitskreis für umweltbewusstes Management) verliehen vom ehemaligen Umweltminister Dr. Martin Bartenstein



1999
Verleihung des Österreichischen Staatswappens durch den ehemaligen WKO-Präsidenten KR Kurt Kaun dokumentiert die Leitbetriebsrolle von HappyFoto.



2001
Auszeichnung mit dem österreichischen ausgeschriebenen Aera Umweltpreis der Kammer der Wirtschaftstreuhandler



2003
Alleinige Maximalpunktzahl beim Test der CD-Austria verschiedener Internet-Fotoausarbeitungsdienste (Ausgabe 08-09/2003)



2004
Brozener I-Vent in der Kategorie „Bestes e-Commerce-System“ beim oberösterreichischen Internet-Award



2005
Auszeichnung für die technologische Vorreiterrolle mit dem „d-ws Oscar“ von AgfaPhoto. HappyFoto war 2005 das erste Fotogroßlabor weltweit, das Bilder bis zum Format 13 x 19 cm ausschließlich digital herstellte.



2005
„Sehr Gut“ beim VKI Ausarbeitungstest (08/2005). Unter 16 getesteten Ausarbeitungsservices diverser Anbieter bekamen nur 5 davon ein „Sehr Gut“ und HappyFoto war unter den besten.



2006
Das HappyFoto-Fotobuch wurde im Testbericht 10/2006 des Vereins für Konsumentenschutz (VKI) mit „Gut“ bewertet.



2009

Trio des Jahres ist eine Auszeichnung für drei besonders innovative und erfolgreiche Unternehmen aus den Bereichen Gewerbe, Handwerk und Dienstleistung und wurde von der WKO, der Bank Austria UniCredit Group und dem Wirtschaftsmagazin trend verliehen. Die HappyFoto GmbH wurde mit dem 1. Platz in der Kategorie Handwerk geehrt



2013

HappyFoto-Fotobuch wird Testsieger im CD-Austria-Test (Ausgabe 09/13)



2017

Auszeichnung mit dem silbernen Pegasus in der Kategorie „Das starke Rückgrat“. Dies ist der 5. Pegasus (1996: Gold | 2001: Gold | 2003: Silber | 2012: Silber). Der Pegasus ist der größte Wirtschaftspreis des Landes OÖ und wird von den OÖ Nachrichten verliehen



2019

HappyFoto erhält für seine Apps die Auszeichnung „Sehr Gut“ vom Smartphone Magazin. Im Detailtest bekommt HappyFoto „Sehr Gut“ für Bedienung, Cloudservice und Optik/Design (Ausgabe 4/19)



2019

HappyFoto gewinnt den OÖ Online-Award in der Kategorie „Etablierte Unternehmen“ der WKOÖ für Spitzenleistungen im Versand- und Internethandel



by market Institut

2020

HappyFoto wird im März 2020 Gesamtsieger beim Market Quality Award und holt in allen Kategorien (Key Performance, Brand Drive, Corporate Social Responsibility) den 1. Platz

Weitere Auszeichnungen:



Österreichischer Onlineshop

HappyFoto erhielt das Qualitätssiegel „Österreichischer Onlineshop“ von der Wirtschaftskammer Oberösterreich. Dieses Siegel dient Konsumentinnen und Konsumenten als Orientierungshilfe im Internethandel, denn damit werden ausschließlich Online-Händler ausgezeichnet, die besonders auf heimische Wertschöpfung achten.



CO₂ neutrale Zustellung

Die Österreichische Post reduziert ihre CO₂ Emissionen durch den effizienten Umgang mit Ressourcen und den Einsatz alternativer Energieformen. Alle Emissionen, die derzeit noch nicht vermieden werden können, werden durch die Unterstützung anerkannter und zertifizierter Klimaschutzprojekte kompensiert.

Firmenwortlaut

HAPPY-FOTO GmbH
 Marcusstraße 8-10, 4240 Freistadt
 Telefon: +43 (0) 7942 / 77 6 77,
 www.happyfoto.at
 Firmenbuchnummer: FN 353131 k
 Branche: Fotoentwicklung, Fotobuchproduktion
 ÖNACE-Code: KA 74.81-01
 Mitarbeiteranzahl: ca. 90
 Abfallbesitzernummer: 06000714
 Eigentümer: Bernhard Kittel, MBA
 Geschäftsführer: Marlene Kittel, MSc, MIM
 Produktionsleitung: Roman Schmidinger
 Abwasserbeauftragter: Josef Lengauer
 Abfall- und Umweltbeauftragter:
 DI (FH) Joachim Steinbeiß
 j.steinbeiss@happyfoto.at

Herausgeber:

HAPPY-FOTO GmbH
 Marcusstraße 8-10, 4240 Freistadt



Österreichs größter
Fotobuch-Produzent



*Alles, was gegen die Natur ist,
hat auf die Dauer keinen Bestand.*

Charles Darwin

HAPPY-FOTO GmbH

Marcusstraße 8-10, 4240 Freistadt

Tel. +43 (0) 7942 / 77 6 77

E-Mail: sekretariat@happyfoto.at

www.happyfoto.at